

Pressemitteilung, 14.04.2010

Integration ist keine Einbahnstraße

Dialogreihe Lebenswelten in Bayern: Für einen weltoffenen europäischen Islam

Die migrationspolitische Sprecherin der SPD-Landtagsfraktion, **Isabell Zacharias**, fordert von der Bayerischen Staatsregierung ein klares Bekenntnis zur Integration von Menschen mit Migrationshintergrund. „Integration ist keine Einbahnstraße. Sowohl die Menschen, die zu uns kommen sollten sich engagieren, aber ebenso die bayerische Bevölkerung“, sagte Zacharias nach einer Veranstaltung der Dialogreihe „Lebenswelten in Bayern“ mit islamischen Verbänden am Dienstag, 13. April, im Bayerischen Landtag. Die Staatsregierung müsse Gelder bereit stellen, damit wichtige kulturelle Projekte nicht nur ehrenamtlich geleistet werden und somit der Zufälligkeit überlassen werden.

Zuvor hatten die Imame **Benjamin Idriz** und **Sidig Ullah Fadai** vor rund 70 Teilnehmerinnen und Teilnehmerinnen der Kooperationsveranstaltung mit den Grünen im Landtag leidenschaftlich ihren Integrationswillen dargelegt und Wege zu mehr Teilhabe von Menschen mit Migrationshintergrund in der deutschen Gesellschaft aufgezeigt. Idriz stellte drei neue K als Richtschnur für eine gelingende multikulturelle Gesellschaft zur Diskussion: Kommunikation, Kooperation und Kompromiss. Idriz stellte sein Projekt „Zentrum für Islam in Europa“ vor, das sich zum Ziel gesetzt hat, einen europäischen Islam zu begründen und dafür auch Imame auszubilden. Dafür solle es ein Zentrum muslimischer Glaubens- und Kultureinrichtungen vorzugsweise in München geben: Darin steht eine für jedermann zugängliche repräsentative Moschee im Mittelpunkt, die von einem Begegnungszentrum, einem Museum und einer Bibliothek ergänzt wird. Alle Veranstaltungen sollen in deutscher Sprache abgehalten werden oder übersetzt werden. Sidig Ullah Fadai berichtete über seine Erfahrungen in der afghanisch-muslimischen Gemeinde in München, die

TEL: (089)4126-2347, FAX: 4126-1168

Maximilianeum, 81627 München - www.bayernspd-landtag.de - presse@bayernspd-landtag.de

gleichfalls seit Jahren einen Beitrag zur Integration leistet.

Beide begrüßten ausdrücklich die von SPD und Grünen initiierte Dialogreihe „Lebenswelten in Bayern“, die eine wichtige Gesprächsmöglichkeit im Bayerischen Landtag angeboten habe.

Oben im Bild: **Isabell Zacharias**, MdL (rechts), **Renate Ackermann**, MdL, (Grüne) und die beiden Imame **Benjamin Idriz** und **Sidig Ullah Fadai** (links).

[Mittendrin statt Parallel - SPD fordert menschenwürdige Lebens- und Arbeitsbedingungen für Migranten \(12.03.2010\)](#)

Integrationspolitische Sprecherin Isabell Zacharias stellt Leitlinien für eine gerechte und soziale Migrations- und Integrationspolitik in Bayern vor

[Mittendrin statt parallel](#)

[Forderungen der SPD-Landtagsfraktion für eine gerechte und soziale Migrations- und Integrationspolitik in Bayern \(PDF-Download\)](#)

Lebenswelten in Bayern

Nächsts Termine der Dialogreihe mit islamischen Verbänden im Bayerischen Landtag

Integration ist weiblich

Dialog mit islamischen Frauenorganisationen über Erfolge und Herausforderungen der Integration von muslimischen Frauen im gesellschaftlichen Alltag. Mit Vertretern der Landesunion der DITIB in Bayern und des Muslimischen Elternvereins e.V.

7. Juli 2010, 18.30 Uhr, Lesesaal im Bayerischen Landtag

Jung, muslimisch, weltoffen

Dialog mit islamischen Verbänden, die durch eine innovative Jugendarbeit einen wesentlichen Beitrag zur Integration leisten. Mit Vertretern des Religionsverbands der Alevitischen Jugendlichen in Bayern e.V. und der Förderung der kasachischen Vereine in Europa.

26. Oktober 2010, 18.30 Uhr, Lesesaal im Bayerischen Landtag

TEL: (089)4126-2347, FAX: 4126-1168

Maximilianeum, 81627 München - www.bayernspd-landtag.de - presse@bayernspd-landtag.de